ARBEITEN

Zugang

Wenn Sie in unserer Region arbeiten möchten, dann sollten Sie vorab überprüfen, ob Ihr Aufenthaltsstatus eine **Arbeitserlaubnis** beinhaltet und Sie somit in Deutschland arbeiten dürfen. Diese Information finden Sie auf Ihrer Aufenthaltsgenehmigung in Ihrem Pass. Es ist wichtig zu beachten, dass eine Arbeitserlaubnis teilweise auf gewisse Berufe, Branchen oder Unternehmen begrenzt sein kann.

Für manche Berufe benötigen Sie eine **staatliche Anerkennung**, um in diesem Bereich arbeiten zu dürfen. Das sind z.B. Gesundheitsberufe, Erziehungsberufe und einige Ingenieursberufe.

Für die meisten Berufe benötigen Sie jedoch keine staatliche Anerkennung. Hier kann aber eine **Gleichwertigkeitsprüfung** oder eine **Zeugnisbewertung** sehr von Vorteil für Ihre Jobsuche sein. Weitere Informationen hierzu finden Sie beim IQ Netzwerk.

Denken Sie daran, dass in den meisten Fällen sowohl die Arbeitssprache als auch die Unternehmenssprache Deutsch ist. Daher sind **Deutschkenntnisse** bei der Arbeit immer sehr wichtig. Je früher Sie mit dem Erlernen der deutschen Sprache beginnen und je besser Sie Deutsch sprechen, desto höher sind Ihre Jobchancen in unserer Region.

Rechtliches

Ein **Arbeitsvertrag** kann für eine gewisse Zeit befristet oder zeitlich unbefristet sein. Achten Sie bitte darauf, ob die Angaben in Ihrem Arbeitsvertrag richtig sind und ob Ihr Visum einen unbefristeten Vertrag verlangt. In der Regel ist im Arbeitsvertrag eine **feste Probezeit** angegeben. In dieser Zeit können Sie oder auch das Unternehmen fristlos kündigen. Nach der Probezeit gelten spezielle Kündigungsfristen, die in Ihrem Arbeitsvertrag vereinbart sind. Zudem finden Sie im Vertrag weitere wichtige Informationen etwa zu **Arbeitszeiten**, **Urlaubstagen** und der **Höhe Ihres Gehalts**.

Von Ihrem **Bruttogehalt** werden in Deutschland die Lohnsteuer und die anteiligen Beiträge zu den Pflichtversicherungen (Krankenversicherung, Pflegeversicherung, Rentenversicherung, Arbeitslosenversicherung) automatisch abgezogen. Ihr **Nettogehalt**, welches Sie auf Ihr Bankkonto überwiesen bekommen, ist somit geringer als das Bruttogehalt im Arbeitsvertrag. Die Höhe Ihrer Lohnsteuer richtet sich dabei nach Ihrer Steuerklasse und Ihrem Familienstand (ledig oder verheiratet). Kinder wirken sich durch Kinderfreibeträge auch positiv auf Ihre Lohnsteuer aus, da dadurch das zu versteuernde Einkommen sinkt.

Jobsuche & Bewerbung

Es gibt online viele allgemeine sowie branchenspezifische **Job-Portale.** Auch veröffentlichen viele Unternehmen offene Arbeitsstellen auf ihren eigenen Homepages. Gerade kleine und mittelständische Unternehmen sind interessante Arbeitgeber und bieten tolle Jobmöglichkeiten. Wenn Sie sich bereits in Deutschland aufhalten, können Sie sich auch bei der **Agentur für Arbeit** melden und erhalten Unterstützung und Beratung bei Ihrer Jobsuche.

Zu einer Bewerbung in Deutschland gehören immer ein **Lebenslauf** in tabellarischer Form und Kopien Ihrer **Zeugnisse** und **Zertifikate**. Ein **Anschreiben** bzw. Motivationsschreiben wird zusätzlich von einigen Unternehmen gefordert. Sollten weitere Dokumente benötigt werden, so finden Sie diese in der Stellenanzeige aufgelistet.

Wenn ein Unternehmen Ihre Bewerbung interessant findet, werden Sie zu einem **Interview** oder einem Auswahlverfahren eingeladen. Im Anschluss entscheidet das Unternehmen, ob Sie für die ausgeschriebene Stelle geeignet sind. Das komplette Verfahren kann je nach Branche ein bis drei Monate dauern und aus mehreren Auswahlgesprächen bestehen.

Gut zu wissen!

Selbstmarketing
Sie sollten sich auf dem Arbeitsmarkt aktiv in Ihren Bewerbungsunterlagen vermarkten. Das Selbstmarketing bedeutet: ein inhaltlich wie auch optisch interessanter Lebenslauf sowie ein authentisches Motivationsschreiben, speziell auf das jeweilige Stellenangebot zugeschnitten. Es sollte klar werden, weshalb Sie die richtige Person für diese Stelle und diese Firma sind.

Notwendigkeit von Abschlüssen
Der lokale Arbeitsmarkt ist sehr formal und verlangt offizielle Abschlüsse. Denken Sie daran, Ihre Dokumente wie auch Arbeitszeugnisse bei der Bewerbung mitzusenden.

Sprachkurse
Achten Sie darauf, dass der Kurs einen Abschluss hat, der als Qualifikations-Nachweis gilt. Weitere Informationen finden Sie hier.

© 2022 Regionalverband FrankfurtRheinMain